

Totenglocken läuten zum Gedenken an die auf der Flucht gestorbenen Menschen

Am Freitag, 2. Oktober, läuten in vielen Kirchen des Evangelischen Kirchenkreises Unna die Totenglocken. Auch in Kamen und Bergkamen.

Dies geschieht zum Gedenken an die auf der Flucht gestorbenen Menschen. Die Gemeinden schließen sich damit einem deutschlandweiten Aufruf an, der auch von der Evangelischen Kirche Österreichs unterstützt wird.

Das Läuten der Glocken soll an vielen Orten in Deutschland und Österreich daran erinnern, für die Toten zu beten und für das Leben der Flüchtlinge einzutreten. Damit wolle man im Kirchenkreis die Solidarität mit den Menschen ausdrücken, die Gefahr für Leib und Leben auf sich nahmen, um aus ihrer Lebenssituation in eine bessere Zukunft zu fliehen, so Superintendent Hans-Martin Böcker.

Um 20 Uhr läuten in unserer Region für eine viertel Stunde die Glocken in folgenden Kirchen:

- Stadtkirche Unna
- Friedenskirche Massen
- Ev. Kirche Billmerich
- Ev. Kirche Lünern
- Ev. Kirche in Hemmerde
- Ev. Kirche Heeren-Werve
- Christuskirche Rünthe
- Martin-Luther-Kirche Oberaden
- Thomaskirche Bergkamen
- Auferstehungskirche Weddinghofen